

Aus der praktischen Prüfung der MFA

Fall 27: Verdacht auf Eileiterschwangerschaft

In dieser Rubrik stellen wir „echte“ Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Auszubildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.blaek.de → "Wegweiser" → "MFA" → "Ausbildung" → "Prüfung" abrufbar.



Prüfungsbogen



Lösungen

Handlungssituation

Die Patientin Nicole Heckelmann kommt ohne Termin zu Beginn der Vormittagssprechstunde erstmals im Quartal in die Praxis. Sie möchte zu Dr. Agnes Ebner, die ihre Hausärztin ist, weil sie Schmerzen im rechten Unterbauch hat. Außerdem klagt sie über Übelkeit und Erbrechen. Da sie bereits eine Harnleiterkolik hatte, hat sie Morgenurin mitgebracht.

» **Prüfungsinhalt:** Patientenempfang (ohne Termin), Patientenaufnahme

In ihrer Aufregung ist sie vor der Praxis auf der Straße gestolpert und hat sich eine schmerzhafte Prellung des rechten Ellenbogens und eine Schürfwunde am rechten Knie zugezogen. Sie sollen zuerst den Ellenbogen versorgen.

» **Prüfungsinhalt:** PECH-Regel

Ihre Chefin möchte neben einer Harnleiterkolik auch eine Appendizitis und eine Extrauterin gravidität ausschließen. Dazu ordnet sie eine Sonografie des Abdomens, einen Schwangerschaftstest, ein kleines Blutbild und die Bestimmung des CRP an. Zur Ruhigstellung des Ellenbogens sollen Sie einen Verband anlegen. Die Schürfwunde wird mit einem Pflaster versorgt. Der Schwangerschaftstest und die Urinuntersuchung mit Teststreifen werden im Praxislabor, CRP und Blutbild in der Laborgemeinschaft durchgeführt

» **Prüfungsinhalt:** Sonografie vorbereiten, hygienische Händedesinfektion, Ellenbogenverband, Wundabdeckung mit Pflaster, Schwangerschaftstest, Urinuntersuchung mit Teststreifen, Aufräumen des Arbeitsplatzes, i.v.-Blutentnahme, Blutversand mit Laborüberweisung Laborgemeinschaft



Nach Vorliegen der Befunde überweist Dr. Agnes Ebner die Patientin auf deren Wunsch zu ihrem Gynäkologen, bei dem sich die Patientin bereits telefonisch angekündigt hat.

» **Prüfungsinhalt:** Formular (Überweisungsschein), Verabschiedung Patient

Nachdem Nicole Heckelmann die Praxis verlassen hat, ruft deren Arbeitgeber an. Er möchte

wissen, ob seine Mitarbeiterin noch in der Praxis ist. Anschließend bestellen Sie Sprechstundenbedarf: Kodan forte farblos, 250 ml, fünf Flaschen.

» **Prüfungsinhalt:** Dokumentation, Abrechnung, Schweigepflicht, Formular Sprechstundenbedarf

Medizinische Assistenzberufe (BLÄK)